

Anträge

Fachgebiet 32

Aktenzeichen: 01.07.05

Vorlage Nr.: AN/0187/2015/1

Vorlage für die Sitzung	
Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung 19.01.2016 und Verkehr	öffentlich

Beratungsgegenstand:	Antrag der Fraktion Bündnis '90 - Die Grünen vom 27.08.2015 betreffend Markierung zur Verdeutlichung der Parkflächen im Ölmühlenweg
Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:	keine
Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:	keine

1. Beschlussvorschlag:

Es werden auf der Martinstraße, zwischen Haltverbot und Abzweig Weiherstraße, keine weiteren Maßnahmen getroffen. Das Parken wird dort weiterhin geduldet.

2. Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Mit Antrag vom 27.08.2015 an den Rat der Stadt Rheinbach beantragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf der Martinstraße ab Ende Haltverbot bis Abzweig Weiherstraße eine entsprechende Markierung bzw. Beschilderung herzustellen, die verdeutlichen soll, wo/wie auf dem Gehweg stadtauswärts die Kfz abzustellen sind. Mit einstimmigem Beschluss hat der Rat entschieden, den Antrag an den zuständigen Ausschuss für Stadtentwicklung: Planung, Umwelt und Verkehr zur Entscheidung zu verweisen.

Als Begründung zu diesem Antrag wird aufgeführt, dass insbesondere zu den Müllabfuhrzeiten der Gehweg sehr eng wird, da vorzugsweise die Kfz hier halb auf dem Gehweg abgestellt werden.

Die Verwaltung hat den Antrag bei einem Verkehrstermin am 09.12.2015 mit dem Verkehrskommissariat Bonn und dem Landesbetrieb Straßenbau NRW geprüft.

Hier kam man zu dem Ergebnis, dass es nach den aktuell gültigen Rechtsvorschriften nicht möglich ist, den genannten Bereich rechtskonform durch Markierungen oder gar Beschilderung zu kennzeichnen. Hierzu muss eine Restbreite des Gehweges von 1,8m verbleiben. Auch eine Markierung ohne Beschilderung würde keine Verbesserung für Fußgänger mit sich bringen.

Als Alternative, um eine bessere Begehbarkeit des Gehweges zu erreichen, bliebe nur die Verlängerung des bereits bestehenden Haltverbots bis hin zur Weiherstraße, sodass dort keine Kfz mehr abgestellt werden dürften.

Die Verwaltung schlägt vor, an genannter Stelle keine Maßnahmen zu treffen und das dort praktizierte Parken zu akzeptieren, wie es bereits seit Jahren gängige Praxis ist.

Rheinbach, 16.12.2015

gez.
Stefan Raetz
Bürgermeister

gez.
Kurt Strang
Fachgebietsleiter

Anlagen:

Antrag der Fraktion Bündnis 90 - Die Grünen vom 27.08.2015 betreffend Markierung zur Verdeutlichung der Parkflächen im Ölmühlenweg